Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 22 (1966)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Für alle Ihre Für- und Vorsorge-Probleme

Neu!

Prof. Dr. PAUL ZINSLI, Universität Bern: Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz 35 Seiten, Fr. 2.85

> Hier wird klar und überzeugend aufgezeigt, wie es zum Zusammenleben von vier Sprachgruppen in der Eidgenossenschaft gekommen ist und was es für eine weitere friedliche und fruchtbare Entwicklung braucht.

> "Der Verfasser ist ein Mann, der Mut und die richtigen Ansichten hat und die Dinge von einem höheren Standpunkt aus ansieht"; seine Darlegungen sind "geradezu spannend ("Der Bund", Bern) geschrieben."

Bestellungen bitte an die Geschäftsstelle des DSSV, Bauherrenstraße 54, 8049 Zürich



Limmatquai 50, unter den Bögen, Tel. 47 44 90, Postfach 8022 Zürich

Wir pflegen besonders folgende Spezialgebiete:

Belletristik, Psychologie Jugendbücher Kunstbücher

Großes Lager an kleinen Ostliche Philosophie und großen Bildreproduktionen, Kunstpostkarten und gerahmten Bildern

AZ 6460 Altdorf Schweizerische Landesbibliothek

3000 Bern

SPRACHATLAS DER DEUTSCHEN SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VON RUDOLF HOTZENKOCHERLE

Soeben ist erschienen:

BAND II · LAUTGEOGRAPHIE: VOKALQUANTITAT · KONSONANTISMUS

Bearbeitet von Doris Handschuh, Rudolf Hotzenköcherle und Rudolf Trüb. 1965. 222 Seiten, mit 205 Karten und Listen. Leinen Fr./DM 90.—, bei Abnahme aller Bände Fr./DM 80.—

Es liegen bereits vor:

EINFUHRUNGSBANDE:

A. Zur Methodologie der Kleinraumatlanten. 1962. XV + 144 Seiten, mit 7 Abbildungen auf 2 Tafeln.

B. Fragebuch, Transkriptionsschlüssel, Aufnahmeprotokolle. 1962. V + 174 Seiten. — Broschiert zusammen Fr./DM 38.—, bei Subskription des Sprachatlasses Fr./DM 33.—

BAND I · LAUTGEOGRAPHIE: VOKALQUALITAT

Bearbeitet von Rudolf Hotzenköcherle und Rudolf Trüb. 1962. 184 Seiten, mit 166 Karten und Listen. Leinen Fr./DM 85.—, bei Abnahme aller Bände Fr./DM 75.—

Der Sprachatlas der deutschen Schweiz ist ein Quellenwerk. Er gibt in kartographischer Form ein wissenschaftlich genaues und zugleich anschauliches Bild von der Verbreitung bestimmter sprachlicher Erscheinungen; diese sind so ausgewählt, daß die Struktur der schweizerdeutschen Sprachlandschaft sowohl in ihren Grundzügen als in den charakteristischen Einzelheiten scharf in Erscheinung tritt. Die Karten beruhen ausschließlich auf originalem Material, das 1939 bis 1958 nach den modernsten Methoden direkter Befragung bei über 1500 Gewährsleuten an nahezu 600 Orten der deutschsprachigen Schweiz — das heißt durchschnittlich an jedem dritten Ort — gesammelt worden ist. Die Bände I bis III enthalten sämtliche sprachgeographisch relevanten Probleme schweizerdeutscher Aussprache, Formenbildung und Satzgestaltung; die Bände IV bis VIII bringen eine Auswahl wortgeographischer Karten in enger Verbindung mit sachkundlichen Problemen; grammatische Bände und wortgeographische Bände werden in freiem Wechsel im Abstand von zwei bis drei Jahren erscheinen.

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

FRANCKE VERLAG BERN